

**Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.**

## Schöne L 201 aus Kolumbien

Die Saison für L-Welse aus dem Orinokogebiet schreitet voran und so können wir derzeit wieder eine Vielzahl von Arten in ausgezeichneter Kondition und Färbung anbieten. Aktuell haben wir wunderschöne *Hypancistrus* der noch unbeschriebenen Art L 201 in größerer Anzahl im Angebot. Dieser recht preiswerte und nur 9-10 cm große werdende L-Wels ist sehr variabel in der Zeichnung und kann entweder fein oder sehr grob gefleckt sein. Unsere Importe zeigen vorwiegend etwas größere weiße Flecke. Die genügsamen Allesfresser lassen sich problemlos in Leitungswasser bei 25-29 °C pflegen, sind jedoch wie die meisten L-Welse recht sauerstoffbedürftig.



*Hypancistrus* sp. (L 201), rechts ein sehr grob geflecktes Exemplar

## Eine Zwerg unter den Danios

Aus Myanmar haben wir nun schon mehrfach einen sehr kleinen Vertreter der Gattung *Danio* eingeführt, der früher als *Danio* sp. „TW02“ bekannt war, aber vor einigen Jahren von Kullander & Fang (2009) als *Danio tinwini* beschrieben worden ist. Der Punktierter Zwergdanio wird nur etwa 35 mm groß, wobei die Männchen etwas kleiner bleiben und attraktiver gefärbt sind. Die Art ist nur aus dem Mogaung-Fluss im nördlichen Teil des früheren Burmas bekannt, wo die Art gemeinsam mit dem Rubinbärbling (*Danio choprae*) lebt. Diese hübschen Zwerge sind gesellige Schwarmfische, die sich gut in bepflanzten kleineren Aquarien bei 20-26 °C pflegen lassen.



Punktierter Zwergdanio (*Danio tinwini*), links Männchen, rechts Weibchen

## Ein seltener Panzerwels

Im guten Glauben, den seltenen Imitator-Schwarzrückenpanzerwels (*Corydoras simulatus*) bestellt zu haben, erhielten wir diesmal glücklicherweise noch etwas deutlich selteneres, den ähnlich gefärbten *Corydoras* sp. (C 016). Während *C. simulatus* gemeinsam mit dem Schwarzrückenpanzerwels (*Corydoras metae*) vorkommt und diesen nachahmt, imitiert der C 016 den Kopfbinden-Panzerwels (*Corydoras melini*) und kommt gemeinsam mit dieser Art im Río in Kolumbien vor. Fanden wir bislang unter den Importen von *C. melini* nur ab und zu mal einzelne Beifänge dieser Art, so konnten sie nun erstmalig rein importieren. C 016 und *C. simulatus* können übrigens recht einfach unterschieden werden. Bei C 016 verläuft die schwarze Rückenbinde etwas anders und die Schwanzflosse besitzt zu Querstreifen angeordnete Punkte, die bei *C. simulatus* fehlen oder nur schwach ausgebildet sind.



*Corydoras* sp. „C 016“ (links) imitiert *Corydoras melini* (rechts)

## Kapitale Smaragdbuntbarsche

Von einem deutschen Züchter erhielten wir einmalig wirklich kapitale Exemplare des Smaragdbuntbarsches (*Hypselecara temporalis*) von 14-19 cm Länge. Dieser Buntbarsch ist nahezu im gesamten Amazonasgebiet verbreitet, wird jedoch leider nur selten aus Südamerika importiert. Die Tiere machen im Verlauf ihres Lebens eine starke Wandlung im Körperbau durch. Während die vielfach rosafarbenen und mit einem schwarzen Längsstreifen versehenen Jungtiere sehr spitzköpfig sind, werden diese etwa 30 cm groß werdenden Tiere im Alter immer hochrückiger und die Männchen bilden einen kräftigen Stirnbuckel aus. Besonders attraktiv sind die leuchtend roten Augen dieses Buntbarsches.



Smaragdbuntbarsch (*Hypselecara temporalis*), links erwachsenes Männchen

## Rotäugige „Feuerfische“

Die sogenannten „Firefish“-Kaiserbarsche erfreuen sich bei uns aufgrund ihrer leuchtenden Farben größter Beliebtheit. Wir importieren diese attraktive Variante schon seit längerer Zeit aus Thailand. Immer wieder erhalten wir dabei neben den schwarzäugigen Exemplaren auch albinotische Tiere.

Seit einigen Wochen bekommen wir fast nur noch rotäugige „Feuerfische“, die aber auch ihren besonderen Reiz haben, denn die roten und blauen Farbmerkmale bleiben bei den Albinos erhalten. Wir möchten Ihnen diese Variante hier einmal vorstellen. Auch der dunkeläugige „Firefish“ ist bereits eine Zuchtform. Es gibt diese bunten Kaiserbarsche so in der Natur nicht. Bezüglich ihrer Ansprüche gleichen diese Fische jedoch anderen *Aulonocara* völlig.



Rotäugige (albinotische) Exemplare von *Aulonocara* sp. „Firefish“

**Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.**

**aqua-global Zierfischgroßhandel**

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: [info@aqua-global.de](mailto:info@aqua-global.de)

[www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)

Amtsgericht Frankfurt  
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

**Bankverbindung:**

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

**Geschäftsführung:**

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



*Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.*